

SPD Fraktion Fraktion DIE GRÜNEN FDP im Rat	Drucksache Nr. A/16/2069-01	Termin 03.11.2016	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen		
<u>Antragsvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
03.11.2016	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	B			

Beratungsgegenstand

Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Umgestaltung Düppelparkplatz

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die Umgestaltung des "Düppelparkplatzes" (zwischen Christian-Steger-Straße/Goebenstraße/Düppelstraße) zu erarbeiten und der Bezirksvertretung zeitnah vorzustellen.

Begründung

Anwohnerinnen und Anwohner haben den SPD Ortsverein Oberhausen-Mitte über den aktuellen Zustand des "Düppelparkplatzes" hinsichtlich des Zustandes der Grünflächen, der Sicherstellung der Sauberkeit und des optischen Eindrucke informiert. Der "Düppelparkplatz" ist u. a. für Ortsfremde ein Anlaufpunkt zum Parken, um u. a. die Luise-Albertz-Halle oder die Innenstadt Alt-Oberhausen zu besuchen. In einer ersten Maßnahme sind darauf hin von der WBO GmbH eine Säuberung aller Flächen vorgenommen worden (siehe auch Presseartikel vom 22.07.2016).

Im Rahmen der gesamten Aktion ist auch eine Forderung nach einer Umgestaltung der gesamten Flächen des Parkplatzes und der Grünflächen aufgekommen, da der Bereich in der Dunkelheit nur schlecht ausgeleuchtet wird (Abbau von Angsträumen) und eine andere Gestaltung der Grünflächen eine Verringerung des Pflegeaufwandes ggf. mit sich bringen würde. Dies würde insgesamt auch zu mehr Sauberkeit führen.

Vorsitzende SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen  C. Gerster-Schmidt 25.10.2016	Sprecherin Fraktion DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen  H. Laß 25.10.2016	FDP in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen  M. Hoff 25.10.2016
--	--	--

SPD Fraktion Fraktion DIE GRÜNEN FDP im Rat	Drucksache Nr. A/16/2069-01	Termin 03.11.2016	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
--	---	-----------------------------------	--

- 16 Die Verwaltung wird daher aufgefordert ein entsprechendes Konzept zu erstellen. Eventuell
17 bestehen auch Möglichkeiten eine Konzeption/Umgestaltung im Rahmen des Projektes
18 Brückenschlag zu planen bzw. zu verwirklichen.
19
20 Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.